



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 46

Oktober – November 2015

8. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Lucas Cranach d. J.: Meisenburger Epitaph

Bild: imageonline

Monatsspruch Oktober

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Hiob 2,10

Monatsspruch November

Erbarmt euch derer, die zweifeln.

Judas 1,22

An(ge)dacht

Das Jahr geht in den Endspurt. Das letzte Viertel bricht an. Es wird langsam Zeit, sich über Weihnachtsgeschenke Gedanken zu machen. Oder nicht?

„Wir schenken uns nichts mehr“, ist eine häufig und gern verwendete Floskel, „ich brauche nichts, ich habe doch schon alles“, eine andere. Dahinter steht die Erfahrung, dass wir tatsächlich alles haben, was wir zum Leben brauchen. Und fast alles, was neu hinzukommt, steht ganz schnell in der Gefahr, überflüssig zu sein; es sei denn, man kann es verzehren oder in anderer Weise verbrauchen. Wir haben tatsächlich viel „Gutes empfangen von Gott“, oft sogar mehr, als wir zu unserem Glück benötigen.

Dennoch fällt es vielen Menschen schwer, sich an all dem Guten, das wir auch in diesem Jahr empfangen haben, zu freuen. Für manch einen gibt es dafür gute Gründe. Die trübe Novemberzeit lässt nicht mehr lange auf sich warten. Und die Gedenktage dieses Monats machen uns die Verluste schmerzhaft deutlich, die wir in unserem Leben neben allem Guten auch schon erlitten haben.

„Erbarmt euch derer, die zweifeln.“ So lautet der biblische Novemberspruch. Das ist unsere bleibende Aufgabe, gerade an trüben Tagen.

Oft sind es aber auch gar keine fassbaren Gründe, die uns daran hindern, all das Gute zu sehen, was wir von Gott empfangen haben. Oft sind es eher nebulöse Ängste vor all dem Bösen, was uns passieren könnte.

Das ist menschlich. Denn niemand weiß, was die Zukunft für uns bereithält. Und dass das immer nur Gutes sein soll, kann sich kaum jemand vorstellen. Was ist, wenn ich in Armut ende oder in Krankheit oder meine Familie verliere oder meine Heimat? Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Und geht das überhaupt? Es gibt keine Versicherung, die mich vor allen Bedrohungen schützt.

Unser biblischer Oktoberspruch macht in seinem zweiten Teil dafür ein Angebot. Wenn wir so viel Gutes empfangen von Gott, warum sollen wir dann „das Böse nicht auch annehmen?“ Eine solche Frage ist keine Versicherung gegen das Böse. Sie ist eher ein Versuch, mit den Ängsten einen Umgang zu finden. Kommt nicht auch das von Gott, was uns überhaupt nicht gefällt? Sind nicht auch schwierige Erfahrungen Bestandteil dessen, was Gott mit uns vorhat? Und kann es nicht so sein, dass auch diese Seite des Lebens uns menschlich macht?

All das sind vorsichtige Fragen, die wir bedenken können, wenn wir Gutes empfangen und Böses erleiden. Was in unseren Kirchen geschieht, kann bei der Suche nach Antworten durch Verkündigung, Gemeinschaft und Gebet helfen. Aber letzten Endes liegt es an jedem Einzelnen, die eigenen Antworten zu finden – vielleicht sogar in Form eines ganz besonderen Weihnachtsgeschenks für einen ganz besonderen Menschen.

K.-H. Schmidt

Veranstaltungen in der Region

Oktober

Mi	14.10.	20.00 Uhr	Bernburg, Schloßkirche: Kirchenkino
Sa	17.10.	17.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Chorkonzert
Fr	30.10.	16.30 Uhr	Gröna, Kirche: Monatskurs der Konfirmanden
Sa	31.10.	10.00 Uhr	Bernburg, Schloss: Reformationsgottesdienst

November

So	01.11.	10.00 Uhr	Bernburg, Pfau'sche Stiftung: Diakoniegottesdienst
Sa	07.11.	18.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Hubertusmesse
So	08.11.	09.30 Uhr	Bernburg, Schloßkirche: Rundfunkgottesdienst
So	08.11.	17.00 Uhr	Latdorf, Pfarrhaus: Konzert mit Liedern von R. Schumann
Mo	09.11.	16.00 Uhr	Bernburg, ehemalige Synagoge: Pogromgedenken
Di	10.11.	17.00 Uhr	Nienburg Schloßkirche: Martinsfest
Mi	11.11.	17.00 Uhr	Bernburg, Karlsplatz: Martinsfest
Mi	11.11.	20.00 Uhr	Bernburg, Krummacherhaus: Kino im Winter
Fr	13.11.	18.00 Uhr	Gerbitz, Kirche: Martinsfest
Sa	14.11.	17.00 Uhr	Gröna, Kirche: Martinsfest
Fr	20.11.	16.30 Uhr	Bernburg, Talstadtgemeinde: Monatskurs Konfirmanden
Sa	21.11.	09.30 Uhr	Pfau'sche Stiftung, Gemeindehaus: Bernburger Überkonfessionelles Frauenfrühstückstreffen
Do	26.11.	09.30 Uhr	Talstadtgemeinde, Pfarrhaus: Kreisfrauenhilfe
Sa	28.11.	16.00 Uhr	Bernburg, Marienkirche: Adventskonzert des Silcherchores
So	29.11.	17.00 Uhr	Bernburg, Schloßkirche: Musik zum 1. Advent
So	29.11.	17.00 Uhr	Nienburg, Stadtkirche (beheizt): Chorkonzert

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste im November	11
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Regionales	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Zum Titelbild	4	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Musik	6	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Kinder, Jugend und Familien	7	Ansprechpartner	20
Gottesdienste im Oktober	10		

REGIONALES

Andachten in Senioreneinrichtungen

Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr

02.10. Franke	06.11. Aniol
09.10. Baier	13.11. Baier
16.10. Kuhn	20.11. N.N. <i>mit Abendmahl</i>
23.10. Lisock	
30.10. Schmidt	27.11. N.N.

Seniorenzentrum Zepziger Weg

04.10., 15.00 Uhr, Erntedank (Baier)
10.11., 09.30 Uhr (Baier)

Seniorenwohnpark Semmelweisstraße

05.10., 16.00 Uhr, Erntedank (Baier)
26.11., 10.00 Uhr (Baier)

Tafel-Dienst

Können Sie sich erinnern, was zu tun war, wenn Sie als Schüler Tafeldienst hatten? Ich glaube, das muss ich Ihnen nicht er-

zählen. Manche Erinnerungen an die Schulzeit halten ein Leben lang.

Heute ist Tafel-Dienst etwas ganz anderes. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter bemühen sich mit viel Einsatz um die „Bernburger Tafel“. Immer mehr Menschen sind auf diese Form der Unterstützung angewiesen, so dass diese Arbeit immer mehr Kraft und Geld kostet. Es werden weitere Helfer und Spenden benötigt. Wer helfen möchte, kann gern beim Sozialamt der Stadt oder auch bei mir anrufen. Und wer spenden möchte, kann dafür folgende IBAN bei der Salzlandsparkasse nutzen: DE43 8005 5500 0260 0001 08 (Verwendungszweck: Spende für die Bernburger Tafel). *K.-H. Schmidt*

Hubertusmesse

Sonnabend, 7. November, 18.00 Uhr in der Marienkirche Bernburg, ausgerichtet von der Bernburger Kreisjägerschaft und der Ev. Talstadtgemeinde.

Zum Titelbild

Lucas Cranach der Jüngere, der vor fünfhundert Jahren (4. Oktober 1515) in Wittenberg geboren wurde und dem zu Ehren das laufende Jahr der Reformationsdekade mit dem Thema „Bild und Bibel“ gewidmet ist, hat die Reformation mit seinen Bildern künstlerisch begleitet und mitgeprägt. Im „Meienburgischen Epitaph“ hat er die bedeutendsten Reformatoren seiner Zeit im Bild verewigt: Von links sind zu sehen: **Johannes Forster, Georg Spalatin, Martin Luther, Johannes Bugenhagen, Erasmus von Rotterdam, Justus Jonas, Caspar Cruciger** und

Philipp Melanchthon. Ein historisches Zeitdokument – oder doch mehr? Und die Reformation selbst: ist sie nur ein Ereignis – oder doch mehr? Christen werden diese Frage unterschiedlich beantworten. Nur eines scheint sicher: Kirche muss sich (immer wieder) an Christus ausrichten. Was dies bedeutet, haben aber schon die abgebildeten Reformatoren sehr verschieden beantwortet – und dabei leider zu oft das geschwisterliche Gespräch abgebrochen...

(Bild und Text: imageonline) bearb. S. Baier

„Hubertus war ein wohlhabender Adeliger und lebte etwa im 11. Jahrhundert in den Ardennen. Seine Passion galt dem Waidwerk und er war fast täglich draußen in den Wäldern, um Wild zu erlegen. Er trieb es immer derber, kein Geschöpf Gottes war vor ihm mehr sicher. Da begegnete ihm eines Tages ein gewaltiger großer weißer Hirsch. Deutlich war ein Christuskreuz in seinem Geweih zu erkennen ...“

J. Lewek

MDR-Rundfunkgottesdienst aus der Schloßkirche Bernburg am 08. November

Für viele Menschen ist der sonntägliche Gottesdienst im Radio zu einer festen Einrichtung geworden. Wenn ich dies von Bernburgern höre, frage ich mich manchmal, ob nicht mehr Menschen vor dem Radio sitzen als in der Kirche und was eigentlich der Unterschied ist zwischen „live übertragen“ und „leibhaftig dabei sein“. Am Sonntag, dem 08. November können Sie beides auf einmal haben: leibhaftig dabei sein und selbst auf Sendung gehen, wenn der Gottesdienst aus der Bernburger Schloßkirche auf MDR-Figaro und im Internet sogar weltweit übertragen wird. Am Ende dieses Kirchenjahres geht es noch einmal um das Thema „Bild und Bibel“ und dazu hat die Schloßkirche inzwischen ja einiges zu sagen und zu zeigen. Wichtiger Hinweis, wenn Sie mit auf Sendung gehen wollen: Sie müssen bereits um 09.30 Uhr in der Kirchenbank sitzen!

S. Baier

Der 9. November

Im Zusammenhang mit der jüdischen Geschichte Bernburgs gibt es seit Jahren zwei feste Daten der Erinnerung. Das sind der 9. November und der Volkstrauertag. Am 9.11. wird um 16 Uhr ein Gedenken an der ehemaligen Synagoge zwischen Buschweg und Breiter Straße stattfinden. Das weitere Programm für diesen Tag ist noch in Arbeit, wird aber rechtzeitig in der Zeitung stehen.

Am Volkstrauertag, 15. November, wird der Jüdische Friedhof zwischen 10 und 16 Uhr geöffnet sein. Reiner Krziskewitz und Joachim Grossert bieten zu jeder vollen Stunde Führungen an. In der wiederhergestellten Trauerhalle werden kleine Ausstellungen zu sehen sein, unter anderem zur Postgeschichte des Heiligen Landes bis zur Gründung des Staates Israel.

K.-H. Schmidt

Bernburger Überkonfessionelles Frauenfrühstückstreffen

Am Samstag, dem 21. November ist es wieder soweit. Wir Frauen treffen uns zum nächsten überkonfessionellen Frühstückstreffen von 9.30 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung. Als Referentin kommt Hanna Manser mit dem Thema „Was mir Kraft gibt im Leben“. Die Musik übernimmt wieder einmal Sebastian Saß. Wie immer gibt es unser reichhaltiges Frühstücksbuffet und eine kleine Überraschung für alle. Der Unkostenbeitrag beträgt wie bisher 7 €. Herzliche Einladung an alle. Anmeldungen bis zum 18. November unter Telefonnummer 628046.

I. Drewes-Nietzer

Buße tun

„Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: „Tut Buße“ usw., hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“ Wissen Sie, wo das steht? Richtig, es handelt sich um die erste der 95 Thesen von Martin Luther. Der erste Satz der Reformation besagt also, dass für alles Neue erst dann Platz ist, wenn Buße und Umkehr vorangehen. Das war so zur Zeit Luthers. Und das ist heute in unserer zerrissenen Welt, in der es leichter ist, Fragen zu stellen als Antworten zu finden, nicht anders.

„Tut Buße! Kehrt um!“ Damit hat auch die Verkündigung Jesu begonnen. Es ist eine Aufgabe, die allem anderen vorausgeht. Deshalb gibt es zehn Tage vor Beginn des neuen Kirchenjahres den Bußtag. In den Gottesdiensten dieses Tages wollen wir das gemeinsam bedenken.

K.-H. Schmidt

Nachsinnen über Tod und Ewigkeit

Die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag – ob sie nun in der Kirche oder auf dem Friedhof stattfinden – haben ihre eigene ernste Prägung. Besonders gilt das für alle, die in letzter Zeit einen Menschen durch den Tod verloren haben. Das geht einem nahe und macht oft genug sprachlos. Es ist gut, dass wir gerade dann das Wort der Bibel haben. Es hilft uns, damit umgehen zu können, auch wenn der Schmerz bleibt.

K.-H. Schmidt

Europäischer Stationenweg

Vermutlich wussten Sie bis eben noch nicht, was Sie am 18. Mai 2017 tun werden. Jetzt sage ich es Ihnen. An diesem

Tag wird Bernburg die letzte Station auf dem Europäischen Stationenweg sein, der durch 66 Städte und schließlich nach Wittenberg führt. Cambridge und Debrecen, Venedig und Malmö, Dublin und Riga, Bergen und Genf werden Stationen auf diesem Weg sein – und eben auch Bernburg. Es sieht schon jetzt so aus, dass es ein großes Abenteuer sein wird, diesen Tag vorzubereiten und zu erleben. Doch da noch etwas Zeit ist, reicht es im Moment völlig aus, sich den 18. Mai 2017 im Kalender freizuhalten. Über alles weitere werden Sie rechtzeitig informiert.

K.-H. Schmidt

MUSIK

Chorkonzert am 17. Oktober

Am Sonnabend, 17. Oktober, 17.00 Uhr, findet ein Chorkonzert mit dem Talstadtkirchenchor in der Marienkirche statt. Dann ist auch die „Alsfelder Kurrende“, ein kleiner Chor aus der Hessischen Heimat unseres Chorleiters Joachim Diemer, zu Gast. Gemeinsam erarbeiten wir ein Programm mit Werken von Heinrich Schütz; Verleih uns Frieden ... aus der geistlichen Chormusik, Max Regers „Nachtlied“, „Locus Iste“ von Anton Bruckner und andere Werke der Chormusik. Herzlich sind noch Sängerinnen und Sänger willkommen, vor allem in den Männerstimmen, die vielleicht für das eine Projekt bereit sind, mitzusingen. Proben finden immer Dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus der Breiten Straße Nr. 81 statt.

J. Diemer

Robert Schumann in Latdorf

Am Sonntag, dem 8. November, findet um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Latdorf ein Konzert mit Werken von Robert Schumann statt. Auf dem Programm stehen Lieder und Klaviermusik des großen romantischen Komponisten, u.a. Papillons op. 2, der Liederkreis op. 24 nach Gedichten von Heinrich Heine und die 5 Lieder nach Texten von Maria Stuart. Ausführende dieses abwechslungsreichen Programms sind Marita Biermann (Mezzosopran), Peter Blail (Bariton) und Shanna Griniwa (Klavier).

Der Eintritt kostet 10,00 €. Lassen Sie sich mitnehmen in ein Programm voller schöner Musik!

P. Blail

Adventskonzert in der Bernburger Marienkirche

Wie in jedem Jahr lädt der Friedrich-Silcher-Chor gemeinsam mit dem Cantalino-Kinderchor, dem Projekt-Chor und den jungen Instrumentalsolisten zum traditionellen Adventskonzert in die Bernburger Marienkirche ein. Das Konzert findet am Sonnabend, 28. November, 16.00 Uhr unter der Leitung von Vera Böhlk statt.

S. Kaboth

Adventskonzert in Nienburger Stadtkirche

Wir laden Sie sehr herzlich zum traditionellen Konzert am 1. Advent (29.11.) um 17.00 Uhr in der beheizten Stadtkirche ein. Der Schubertchor und Gastchöre der Region gestalten das besinnliche Programm als Auftakt zum Advent.

St. Aniol

Musik zum ersten Adventssonntag

Am 29. November werden um 17.00 Uhr die Kantorei St. Aegidien, die Bernburger Blechbläser und die mittlerweile 101jährige Orgel der Schloßkirche Musik zum Advent zum Klingen bringen. Melchior Franck, Nikolaus Bruhns, Johann Eccard, Thomaso Albinoni, Michael Praetorius, Johann Sebastian Bach, Cornelius Freundt, Claudio Monteverdi und Johann Ludwig Krebs heißen ihre Urheber – alles Leute, die schon lange tot sind. Ihre Musik aber ist lebendig seit dem 17. oder 18. Jahrhundert und wird es bleiben – bis hin zum letzten Advent.

S. Saß

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Nahrungsaufnahme oder mehr?

Das neue Schuljahr im Martinszentrum steht unter dem Motto: „Wertschätzung von Lebensmitteln und Bedeutung unserer Esskultur“. Wir leben in Deutschland in einer Überflussgesellschaft, dies macht sich auch am Essen fest. Was wird nicht alles an Fertigprodukten und damit unnatürlichen Lebensmitteln gekauft. Wie viel Essen wird weggeworfen? Hinzu kommt der Verpackungsmüll. Kinder ernähren sich oft einseitig und Schäden sind schon frühzeitig zu erkennen, z. B. übergewichtige Kinder. Wir wollen Achtungszeichen setzen. In der 1. Schulwoche ging es täglich um die Zubereitung eines gesunden Frühstücks, dabei war jede Klasse einmal verantwortlich und am Ende der Woche der Förderverein des Martinszentrums.

Das war der Auftakt für weitere Projekte im Schuljahr. Natürlich sitzen die Eltern mit im Boot!
B. Kuhn

Umweltpreis Bienenkinder

Am 13. September wurde in der Kirche zu Klieken der diesjährige Umweltpreis der Ev. Landeskirche Anhalts verliehen. Es freut uns, dass die Arbeit der „Bienenkinder“, einer Imker-Arbeitsgemeinschaft des Hortes an unserer Evangelischen Grundschule, mit dem 1. Preis ausgezeichnet und damit die Mühe der zuständigen Erzieherin, unserer „Bienenkönigin“ Frau Lindner, gewürdigt wird.

L. Kuhn

Tag des Singens

Singen weckt Freude und Neugier. Das Instrument: die Stimme haben wir immer dabei. Singen verbindet und lässt neue Verbindungen zwischen Menschen entstehen. Singen überwindet Grenzen. Singen fördert aber auch die Sprachentwicklung, das Lesen und Schreiben.

Der Tag des Singens, in diesem Jahr am 2.10., wird in ganz Sachsen-Anhalt und so auch in unserer Evangelischen Schule begangen. Wir laden uns dazu den Liedermacher Dirk Preuss ein. Unter dem Motto: „Das Lernen lernen“ werden wir einen gemeinsamen musikalischen Streifzug durch das Schulleben unternehmen. Übrigens - die große Gruppe unseres Kindergartens darf auch schon mit dabei sein.

B. Kuhn

JG in Latdorf - Wir machen das II. Programm – die deutlich bessere Alternative zum Nichts.

Die Junge Gemeinde (JG) in Latdorf lädt Jugendliche unter 25 Jahren ein. Wir be-

ginnen jeweils um 18.00 Uhr mit dem Abendgebet der Gemeinde (Pfarrhaus Latdorf) und gestalten die Zeit bis 21.00 Uhr mit einem thematischen Mittelpunkt, der uns betrifft, und haben viel Zeit für Spaß und Spiel.

Unsere Treffen sind für 02., 16. und 30.10. geplant. Im November sind wir am 13. und 27. zusammen.
St. Aniol

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn

Wie in jedem Jahr wollen wir auch im Kindergarten des Martinszentrums ein kleines Erntedankfest feiern. Am 19. Oktober werden wir ab 15 Uhr mit den Eltern und Kindern eine gemütliche Stunde bei Kaffee und Kuchen verbringen. Im Anschluss daran gibt es ein Mitmachkonzert des christlichen Liedermachers Jörg Sollbach in unserer Kirche. Wir sind alle schon ganz gespannt und freuen uns sehr darauf.
Ch. Wetschke

Taizé- Wochenende in Nienburg

Im Katholischen Pfarrhaus werden am Wochenende vom 06. bis 08. November Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam 2 Tage wie in Taizé verbringen. Einfaches Leben, gemeinsames Beten und Singen und mit biblischen Texten das eigene Leben anschauen. Zu den Abendgebeten, die freitags und samstags 20:30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal (Hospitalstraße 3) stattfinden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Den Sonntagsgottesdienst um 10:15 Uhr in der Schloßkirche in Nienburg gestalten wir mit den Gesängen aus Taizé. Dazu lade ich Sie auch herzlich ein. Anmeldungen zur Teilnahme am Wochenende richten Sie bit-

te an das Ev. Pfarramt Nienburg unter 034721 22348.
St. Aniol

Sankt Martin

Martinsfeste erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Ein buntes Programm in der Kirche sowie der Laternenumzug mit Pferd und Reiter sind eine schöne Mischung. Zugleich ist die Botschaft dieses Tages, das miteinander teilen, immer und überall aktuell.

Hier ist ein Überblick über die **Martinsfeste in unserer Region:**

Nienburg: 10.11., 17.00 Uhr ab Schloßkirche

Bernburg: 11.11., 17.00 Uhr ab Karlsplatz

Gerbitz: 13.11., 18.00 Uhr ab Kirche

Gröna: 14.11., 17.00 Uhr ab Kirche

K.-H. Schmidt

Ein Küsschen für Oma und Opa

Es gibt ältere Omas und Opas und es gibt die ganz jungen. Alle Großeltern, ob jung oder alt, haben eines gemeinsam. Sie haben eine liebevolle Beziehung zu ihren Enkeln und sind an deren Wachsen und Werden interessiert. Deshalb gibt es in der Christlichen Kindertagesstätte die Tradition, alle Großeltern zu einem gemeinsamen Nachmittag mit ihren Enkeln einzuladen. Die Kinder bereiten sich begeistert auf diesen Oma-Opa-Tag vor, der immer Mitte November gefeiert wird, in diesem Jahr am 17. November. Sie lernen Lieder und Gedichte oder üben ein kleines Theaterstück ein. Besondere Freude macht den Kindern das Basteln von Geschenken. Bei Kaffee und Kuchen können die Großeltern das kleine Programm genießen und sich anschließend am fröhlichen Schwatzen ihrer Enkel freuen. Bald ist es

wieder so weit; wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag im Kindergarten.

B. Witzik

HAUPTsache Mensch“

Ab Ende September bis Ende Oktober wird in der Schloßkirche St. Aegidien in Bernburg die Ausstellung „HAUPTsache Mensch“ Station machen.



Ausgestellt sind zwanzig Tonskulpturen mit Portraits von Menschen, die im Alltag nicht im Mittelpunkt der Gesellschaft stehen. Der Bildhauer und Maler Harald Birck und die Keramikmeisterin Cordula Watzek porträtieren Menschen der Köthener und Bernburger Region, die in verschiedenen diakonischen Einrichtungen leben und arbeiten.

Die Kunstwerke erzählen beispielhaft, wie wir alle trotz der Zerbrechlichkeit des Lebens unsere Würde als Menschen haben. Zu sehen ist die Ausstellung an den Wochenenden und auf Nachfrage

(Büro Schloßkirche Tel.: 0 34 71 62 51 00).

S. Baier

Gottesdienste der Region im Oktober

03.10. Sonnabend

Altenburg, Kleine Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

04.10. Erntedanktag

Bernburg, Waldauer Kirche, 10:00 Uhr
Erntedank u. Abendmahl (Franke)

Bernburg, Schloßkirche, 10:00 Uhr
(Baier)

Bernburg, Martinskirche 10:00 Uhr
Erntedank-Familien-Gottesdienst, Wiederindienstnahme des Kirchturms (Dr. Kuhn/Schmidt)

Hohenerxleben, Kirche Löbnitz, 14:00 Uhr
Erntedankfest mit Abendmahl (Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10:15 Uhr
Erntedank-Kindergottesdienst (KIGO Team)

Nienburg, Schloßkirche, 10:15 Uhr
Erntedankfest mit Abendmahl (Aniol)

Poley, „Hecke-Hof“, 15:00 Uhr
Familiengottesdienst (Wenzlaff)

Wedlitz, Kirche, 09:00 Uhr
Erntedankfest mit Abendmahl (Aniol)

08.10. Donnerstag

Dornbock, Dorfgemeinschaftshaus 15:00 Uhr
(Dr. Kuhn)

11.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10:00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10:00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schloßkirche, 10:00 Uhr
(Wenzlaff)

Gramsdorf, Kirche, 14:00 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Dr. Kuhn)

Gröna, Bartels Hof, 14:30 Uhr
Erntedankgottesdienst mit Agapemahl (Wenzlaff)

Nienburg, Schloßkirche, 10:15 Uhr
Gottesdienst (Aniol)

17.10. Sonnabend

Altenburg, Kleine Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Weber)

18.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14:00 Uhr (Franke)
Bernburg, Martinskirche, 10:00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schloßkirche, 10:00 Uhr
mit Gottesdienstchor (Franke)

Hohenerxleben, Kirche, 14:00 Uhr
(Weber)

Latdorf, Kirche, 14:00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Schloßkirche, 10:15 Uhr
Gottesdienst (Weber)

25.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10:00 Uhr
Taufgottesdienst (Franke)

Bernburg, Martinskirche, 10:00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Schloßkirche, 10:00 Uhr
Hl. Abendmahl (Baier)

Gröna, Kirche, 14:00 Uhr (Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 10:15 Uhr
Gottesdienst mit Spendendank (Aniol)

31.10. Sonnabend Reformationstag

Bernburg, Schlosshof/Kapelle, 10:00 Uhr
Regional-Gottesdienst (Baier)

Gröna, Kirche, 14:00 Uhr (Baier)

Die Gottesdienste der Region im November

01.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14:00 Uhr (Wenzlaff)

Bernburg, Marienkirche, 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Franke)

Bernburg, Pfau'sche Stiftung, 10:00 Uhr
Diakoniegottesdienst (Dr. Kuhn)

Gerbitz, Winterk., 14:00 Uhr (Dr. Kuhn)
Hohenerxleben, Kirche, 14:00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Schloßkirche, 10:15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

Wedlitz Kirche, 09:00 Uhr (Aniol)

07.11. Sonnabend

Altenburg, Kleinekirche, 18:00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

Bernburg, Marienkirche, 18:00 Uhr
Hubertusmesse (Lewek)

08.11. Drittl. Sonntag im Kirchenjahr

Bernburg, Martinskirche, 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schloßkirche, 09.30 Uhr
Rundfunk-Gottesdienst (Baier)

Gröna, Kirche, 14:00 Uhr (Baier)

Nienburg, Schloßkirche, 10:15 Uhr
ökum. Taizé-Gottesdienst (Aniol)

15.11. Vorl. Sonntag im Kirchenjahr

Baalberge, Kirche, 14:00 Uhr (Baier)

Bernburg, Marienk., 10:00 Uhr (Franke)

Bernburg, Martinskirche, 10:00 Uhr
Gottesdienst z. Volkstrauertag (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schloßk., 10:00 Uhr (Baier)

Gramsdorf, Kirche, 14:00 Uhr
Gottesdienst z. Volkstrauertag (Dr. Kuhn)

Nienburg, Gemeindehaus, 10:15 Uhr
Kindergottesdienst (KIGO Team)

Nienburg, Stadtkirche, 10:45 Uhr
(Aniol)

18.11. Buß- und Betttag

Bernburg, Martinskirche, 10:00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schloßkirche 19.00 Uhr
(Wenzlaff)

21.11. Sonnabend

Altenburg, Kleine Kirche, 18:00 Uhr
Wochenschlussandacht mit Abendmahl und Gedenken (Aniol)

Poley, Kirche, 17:00 Uhr (Wenzlaff)

22.11. Ewigkeitssonntag

Bernburg, Friedhof Parkstraße, 10:00 Uhr
(Schmidt)

Bernburg, Marienkirche, 10:00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Schloßkirche, 10:00 Uhr
Hl. Abendmahl (Wenzlaff)

Gröna Kirche 14:00 Uhr
Hohenerxleben, Friedhof, 14:00 Uhr
Gottesdienst mit Gedenken (Aniol)

Latdorf, Kirche, 14:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 10:15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken (Aniol)

Wedlitz, Kirche, 09:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken (Aniol)

29.11. 1. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10:00 Uhr
(Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10:00 Uhr
(Dr. Kuhn)

Bernburg, Schloßkirche, 14:30 Uhr
anschließend Adventskaffee (Baier)

Gerbitz, Winterkirche, 14:00 Uhr
Gottesdienst m. Adventskaffee (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10:15 Uhr
(Aniol)

„Die Kunst des guten Sterbens“ ...

... lautet das Thema, dem sich der 4. Hospiztag der Kanzler von Pfau'schen Stiftung widmen wird am

Montag, den 26. Oktober 2015, von 14.00 bis 17.00 Uhr,

im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, Kustrenaer Str. 9, in 06406 Bernburg (Saale).

„Wer den Tod verdrängt, verpasst das Leben“, so lautet ein populärer Spruch. Aber verhält es sich tatsächlich so einfach, auch wenn inzwischen viel mehr über das Sterben geredet wird? Und Hand aufs Herz: Haben Sie schon eine Patientenverfügung verfasst? Oder zählen auch Sie zu denen, die sich entschuldigen mit: Das mache ich schon noch!?

Angesichts der aktuellen Diskussionen wollen wir über ein ‚gutes Sterben‘ debattieren: Dr. Irmgard Schwaetzer, Bundesministerin a.D. und Präses der 12. Synode der EKD; Oberst Prof. Dr. Matthias Rogg, Leiter des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr in Dresden und zugleich Mitglied der 12. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Joachim Liebig.

Zu Beginn der Veranstaltung werden ehrenamtliche Mitarbeiter von den drei Hospizdiensten der Kanzler von Pfau'schen Stiftung aus Bernburg, Köthen und der Lutherstadt Eisleben „Letzte Worte von Sterbenden“ vortragen. Im Anschluss beginnt die Diskussion um die „Kunst des guten Sterbens“. Nach einer Pause, die



©Foto: Peter Reinäcker, Pixelio

Gelegenheit zu Gesprächen und weiteren Informationen bietet, wird es eine aufschlussreiche Auswertung einer anonymen Befragung unter Grundschulern, Mitarbeitern, Bewohnern und Ehrenamtlichen der Stiftung zum Thema Sterben geben, bevor dann die Diskussion fortgesetzt wird.

Auch zu diesem vierten Hospiztag laden wir Sie wieder herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Wöchentliche Gemeindegottesdienste**

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81
(nicht in den Schulferien)

Christenlehre: Do, 16.30 Uhr

Kirchenchor: Di, 19.30 Uhr

Posaunenchor:

Mo, 17.45 Uhr für Anfänger
ab 18.30 Uhr für Fortgeschrittene

Monatliche Gemeindegottesdienste

Seniorenkreis: Mi, 14.10. u. 11.11. jew.
14.30 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 29.10.: Gast: Vikarin Petra Franke
Do, 26.11.: „Frau Hinzdorf empfiehlt!“ –
Lesenswertes für die Geschenkesammlung

Kennen Sie einen Protestantenwitz?

Eine deftige Pointe zu Freud und Leid von uns Evangelischen? Also jetzt nicht so über den Papst, Zölibat oder wie gerade der katholische Priester, der jüdische Rabbiner und der protestantische Pfarrer über Gott und die Welt streiten, am Ende hat dann immer der Rabbiner Recht. Ich meine einen „reinen“ Protestantenwitz. Ist ja auch manchmal gar nicht so einfach ständig auf die bedingungslose Annahme des lieben Gottes zu vertrauen. Oder? In Vorbereitung der Ausstellungseröffnung von „Alle meschugge? – über jüdischen Witz und Humor“ ist mir das aufgefallen. Es scheint keine Witze über uns Evangelischen zu geben, aber kann doch nicht sein – oder? Also - wer einen hat, bitte bei mir melden. Es gibt auch eine Belohnung!
Herzlichst Ihr *J. Lewek*

Ausflug zur Stiftung Entschlossene Kirchen

Sonntag, 18. Oktober geht die Talstadtgemeinde wieder auf Reisen. 10.00 Uhr startet an der Marienkirche die Tour zu den Kirchen der „Stiftung Entschlossene Kirchen“ im Kirchenkreis Zerbst. An der Radfahrerkerche in Steckby empfängt uns

Frau Hahn und führt dann durch verschiedene Kirchen. Für den Mittagsimbiss, der als Picknick gedacht ist, sorgt bitte jeder selbst. Rückkehr wird am späten Nachmittag sein. Herzliche Einladung an alle.

I. Drewes-Nietzer

Ausstellung: „Alle meschugge – über jüdischen Witz und Humor“ noch bis zum 30. November

Unter dem Titel „Alle meschugge? Jüdischer Witz und Humor“ zeigt die Schau die Entwicklung jüdischen Humors auf, seine Kontinuität ebenso wie seine Brüche. Die vom in Bernburg ansässigen Kabarettarchiv organisierte und veranstaltete Ausstellung verfolgt die Wurzeln der jiddischen Tradition, die Hochblüte jüdischen Humors im Wien und im Berlin der 1920er-Jahre, das Lachen im Exil, ja sogar im Angesicht der Schoa.

Öffnungszeiten wie **Offene Kirche:**

Mo – Fr. 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sa – So 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Chorkonzert am 17. Oktober

in der Marienkirche

J. Diemer

Kulturmarkt in der Marienkirche

Am Freitag, 16. Oktober gibt es den 4. Kulturmarkt rund um den Markt der Bernburger Talstadt. An diesem Tag wird auch die Marienkirche mit einbezogen. Ab 18.00 Uhr wird es Musik mit dem Projektchor der Silcher mit Vera Böhlk geben. Ab 21.00 Uhr dann Gospels für Orgel und Saxophon und anschließend eine Nachführung zu besonderen Orten unterm Kirchendach.

AMTSHANDLUNGEN

Gestorben und kirchlich bestattet

Herbert Hundt, geb. 24.3.1923, gest. 31.7.2015, bestattet 8. August, Friedhof Parkstraße

Bankverbindung: Salzlandsparkasse Bernburg; Konto-Nr.: 310032334, BLZ: 80055500; IBAN: DE53 8005 5500 0310 032334; BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr, 02.10., 10.00 Uhr (Aniol)

Fr, 06.11., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe I:* montags, 15.00 Uhr

Gitarrengruppe II:* montags, 15.30 Uhr

Kinderstunde:* montags, 16.00 Uhr

Krabbelgruppe:* Do, 16.00 Uhr

*nicht in den Ferien

Konfirmanden Monatskurs

Fr 30.10: 16.30 Uhr Monatskurs der Konfirmanden in Gröna

Fr 20.11. 16.30 Uhr, Monatskurs der Konfirmanden in Bernburg, Talstadt

Frühstückstreff: Mi, 14.10.; 28.10.;

11.11.; 25.11.; jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 06.10. u. 03.11., jew.

19.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 27.10. u. 24.11., jew. 15.00 und 19.00 Uhr

Ökumenischer Familienkreis

Di, 06.10., 19.30 Uhr, im Kath. Pfarrhaus

Di, 03.11., 19.30 Uhr, im Ev. Pfarrhaus

Hohenerxleben, Frauenhilfe

Do, 15.10.; Do, 19.11.; jew. 14.00 Uhr

Wedlitz - Wispitz

Sprechzeit: Mi, 28.10., 13 -15 Uhr;

25.11. 13 -15 Uhr, letzte Sprechz. 2015

Frauenhilfe Mi, 28.10. 15.00 Uhr;

25.11., 15.00 Uhr

Bürozeiten Nienburg :

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg Schloßkirche

Mo. bis Fr. von 10-16 Uhr bis 31.10.

Sa. und So. von 14-16 Uhr

Gemeindeausflug nach Wittenberg

Die Kirchengemeinde Nienburg lädt zum Gemeindeausflug nach Wittenberg am

24.10. ein. Im Rahmen des Treffens mit der Partnergemeinde aus Speyer, die dieses Jahr in Nienburg zu Gast sein wird, wollen wir im Cranachjahr (500. Geburtstag Lucas Cranach d.J.) Ausstellungen besuchen und die Stadt seines Wirkens erleben. Abfahrt ist 8.00 Uhr in Nienburg, die Ankunft in Nienburg soll 18.30 Uhr sein. Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme im Pfarrbüro (034721/ 22348) anzumelden.

Begegnung mit der Partnergemeinde aus Speyer

Gemeindeglieder der Auferstehungsgemeinde Speyer und unserer Kirchengemeinde Nienburg treffen sich jährlich seit über dreißig Jahren. Die Gespräche über unsere Kirchengemeinden und Lebenssituationen, sowie die thematische Arbeit hat unsere Partnerschaft und alle Teilnehmer immer sehr bereichert. Wir laden Sie in diesem Jahr sehr herzlich ein, an der Begegnung mit den Gästen in Nienburg teilzunehmen. Am Freitag, dem 23.10., wird ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus ein Vortrag zum Leben, Wirken und Glauben Cranachs angeboten. Bitte achten Sie auf entsprechende Aushänge, die konkrete Zeiten und Treffpunkte enthalten.

Erntegaben für die Kirchen

Wir bitten auch in diesem Jahr um Erntegaben für die Kirche. In Nienburg werden die Gaben am Freitag, 02.10., von 10 bis 15 Uhr in der Schloßkirche entgegengenommen. In Wedlitz nehmen wir die Gaben vor dem Gottesdienst entgegen. In Altenburg werden die Erntegaben von Frau Lorbach entgegengenommen. Ihnen sei für die Erntegabe herzlich gedankt.

Erntedankkaffee in Nienburg

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Erntedankkaffeetrinken am Sonntag, dem 04.10., um 15.00 Uhr im Gemeinde-

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

haus Nienburg statt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Martinsfeier in Nienburg

In guter Tradition werden wir in Nienburg den St. Martinstag am 10. November, also wieder am Vorabend feiern. Um 17.00 Uhr beginnen wir in der Schloßkirche mit Liedern, Texten und einem Martinsspiel, um an das beispielhafte Leben des Martin von Tours zu erinnern. Nach einem kleinen Laternenumzug teilen wir Martinshörnchen und trinken Punsch (für Kinder und Erwachsene mit unterschiedlicher Rezeptur). Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Spende zur Deckung der Kosten willkommen.

Weihnachten im Schuhkarton – Ein Zeichen der Hilfe und Freude

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde Nienburg an der Aktion, die Kindern in Notsituationen eine Weihnachtsfreude bereiten soll. Die Flyer mit den wichtigen Hinweisen und Paketaufklebern für die Päckchen sind in großer Zahl bei Frau Irene Otto (Tel. 22928) und im Pfarrhaus (Tel. 22348) zu erfragen und zu erhalten. Wir bitten die Päckchen bis zum 10.11. um 16.00 Uhr im Ev. Pfarrhaus (Goetheplatz 8) abzugeben oder zum Martinsfest um 17.00 Uhr mit in die Kirche zu bringen. Die Freude teilen und Not lindern wie einst Martin von Tours wird in der Feier verdeutlicht.

Für das Gelingen in diesem und in vergangenen Jahren sei allen Beteiligten herzlich gedankt.

AMTSHANDLUNGEN

Taufe: Am 13.09. wurde Emma Heckendorff (Gröbzig) in der Schloßkirche Nienburg getauft. Wir wünschen der Familie Gottes tragende Kraft im Leben.

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Annemarie und Harald Hartmann hat seine Goldene Hochzeit gefeiert und in der Schloßkirche am 08. August dankbar auf die gemeinsame Zeit geblickt und Gottes Segen für den weiteren Weg empfangen.

Jubelkonfirmanden

Am 20. September haben die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden Gottes Segen in der Schloßkirche Nienburg empfangen. Wir gratulieren allen Jubilaren sehr herzlich.

Trauerwege

Am 04.07.2015 verstarb Frau Hanna Heller, geb. Rosche im Alter von 89 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 10.08.2015 in Altenburg statt.

Am 19.07.2015 verstarb Frau Marlies Eckert, geb. Fauck im Alter von 68 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 30.07.2015 in Hohenerxleben statt.

Am 28.07.2015 verstarb Frau Gertrud Friedel, geb. Dolge im Alter von 83 Jahren. Die Trauerfeier am Sarg fand am 04.08.2015 in Nienburg statt.

Am 09.08.2015 verstarb Frau Cornelia von Damaros im Alter von 55 Jahren. Die Trauerfeier am Sarg fand am 17.08.2015 in Nienburg statt.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: IBAN: DE48 3506 0190 1560 704018; BIC: GENODED1DKD

Hohenerxleben: IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33; BIC: NOLADE21SES

Nienburg: IBAN: DE90 8005 5500 0340 081104, BIC: NOLADE21SES

Wedlitz-Wispitz: IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166; BIC: NOLADE21SES



Schloßkirche St. Aegidien, Bernburg

Termine Oktober

Bernburg

- 06.10. 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen
08.10. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
28.10. 19.30 Uhr Mütterkreis
28.10. 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe Poley

Mo, 05.10., 14.30 Uhr, Ausflug

Frauenhilfe Baalberge:

Di, 13.10., 14.30 Uhr

Termine November

Bernburg:

- 03.11. 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen
12.11. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
18.11. 19.30 Uhr Mütterkreis

Frauenhilfe Poley

Mo, 09.11., 14.30 Uhr

Frauenhilfe Gröna

Mo, 08.11., 15.00 Uhr (im Anschluss an
den Gottesdienst)

Frauenhilfe Baalberge:

Di, 17.11., 14.30 Uhr

Christenlehre

Fr, 16.00 Uhr: 1. u. 2. Klasse
Fr, 15.00 Uhr: 3. b. 6. Klasse

Konfirmanden: Freitag, 16.00 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Gottesdienstchor: Donnerstag 18.30
Uhr (14 tägig)

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Kino in der Kirche im Oktober: Die Sprache des Herzens (Améris, 2014)

Der Film erzählt die bewegende Geschichte der Marie Heurtin, die in Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts von ihrem Vater in ein Kloster gebracht wird, weil sie weder hören noch sehen kann und damit ihre Eltern vollkommen überfordert. Auch die Nonnen wissen sich zunächst nicht zu helfen, bis auf Schwester Marguerite. Langsam nähert sie sich dem Mädchen – und öffnet ihr vorsichtig ein Fenster zur Welt. Doch Marguerite weiß, dass sie nicht viel Zeit hat...

14. Oktober, 20.00 Uhr, 90 min.

Kino im Winter

Erstmals soll das Kinoprogramm auch in den Wintermonaten fortgesetzt werden, und zwar mit einer besonderen Filmreihe: Alle ausgewählten Filme dokumentieren auf die eine oder andere Weise besondere musikalische Ereignisse, quer durch alle Stilrichtungen, von der Opernaufzeichnung bis zum Spielfilm. Jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wir beginnen im November mit der schier unglaublichen Geschichte von Sixto Rodriguez: Noch nie gehört? Dabei war der mexikanisch-stämmige Singer-Songwriter einst gefeiert wie Bob Dylan und Elvis Presley zusammen – allerdings ausschließlich in Südafrika. Hier wurde in den 70ern sein Album „Cold Fact“ zum Soundtrack der Antipartheidbewegung. In Rodriguez' Heimat hingegen, den USA, wusste niemand von seinem Ruhm, auch nicht er selbst. Zwei südafrikanische Fans begeben sich eines Tages auf die Suche nach ihrem Idol, um das sich viele

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley St. Petri Gröna

Gerüchte ranken, vor allem um dessen vermeintlichen Selbstmord. Was sie am Ende entdecken ist weit mehr, als sie sich erhofft hatten.

„Searching for Sugar Man“ (Bendjelloul, 2013), 11. November, 20.00 Uhr, 83 min, im Krummacher-Haus.

Erntedank in Poley am 4. Oktober

In diesem Jahr wird der Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 4. Oktober gemeinsam für Poley und Baalberge wieder als Familiengottesdienst auf dem Bauernhof bei Heckes gefeiert. Los geht es um 15.00 Uhr, je nach Wetter unter dem Schleppdach oder in der Kartoffelhalle. Da haben wir dann direkt um uns die Atmosphäre der Landwirtschaft und schauen auf die abgeernteten Felder. Was könnte es für einen besseren Ort geben, um Gott unseren Dank zu sagen? Anschließend wird herzlich zu Kaffee und Kuchen und Grillwürsten eingeladen.

Nachmittagsausflug nach Köthen am 5. Oktober

Wer Lust hat, kann auf den Spuren Lucas Cranachs d. J. zu einem kleinen Ausflug mit nach Köthen kommen.

Er hat am 4. Oktober seinen 500. Geburtstag. Geplant ist, dort in der St. Agnuskirche das Reformations-Abendmahlbild (derzeit wegen der Landesausstellung in Wittenberg als Kopie) zu besuchen und ein wenig von dieser bedeutenden Malerpersönlichkeit näher kennenzulernen. Im Anschluss werden wir noch Kaffee trinken und so einen hoffentlich schönen kleinen Herbstausflug erleben. Anmeldungen entweder über die Frauenkreise Baalberge,

Gröna, Poley, Mütterkreis der Schloßkirche oder direkt bei Pfarrer Wenzlaff; Tel. 62 74 320; Wolfgang_Wenzlaff@t-online.de (mit Unterstrich zwischen Vor- und Zunamen).

Erntedank in Gröna am 11. Oktober

Am zweiten Sonntagnachmittag im Oktober lädt traditionell die Grönaer Kirchengemeinde zum Erntedankfest auf den Hof von Bartels ein. Um 14.30 Uhr beginnt der Gottesdienst mit schönen Klängen des Bernburger Bläserchores und anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für etliche Besucher ist es auch jedes Jahr eine gute Gelegenheit, von Bernburg oder den umliegenden Dörfern mit dem Fahrrad z. B. auf dem Saaleradweg eine kleine Herbstfahrt zu unternehmen.

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet:

in Poley: Wilfried Baum, 87 Jahre
in Bernburg: Adolf Enders, 81 Jahre

Bankverbindung der Schloßkirche:

IBAN: DE91 3506 0190 1560 0380 18
BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42
BIC: NOLADE21SES

Bankverbindung Baalberge-Poley

IBAN: DE42 350 601 90 156 000 3010
BIC: GENODED1DKD



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Abendgebet Latdorf:

freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 6.10., 27.10., 3.11., 17.11., 1.12.
15.00 Uhr (Kl. 1-4) u. 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Latdorf: Mi, 14.10., 18.11. 15.30 Uhr

Kinderbläserkreis

Martin: montags 16.15 Uhr

Konfirmanden

Martin: freitags 16.00 Uhr (8. Kl.)

Jugendkreis

Latdorf: Fr, 02.10., 16.10., 30.10., 13.11.,
27.11., jeweils 18.00 Uhr

Gesprächskreise

Martin: Fr, 2.10., 6.11., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 13.10., 24.11., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 30.10., 20.00 Uhr

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 27.10., 24.11., 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 13.10., 10.11., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 8.10., 12.11., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 15.10., 19.11., 15.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: Di, 20.10., 17.11., 1.12., 17 bis
18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do 14.30 bis 17.00 Uhr

Geburtstagskaffee: Mi, 7.10., 14.30 Uhr

Skat: Do, 12.11., 14.30 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 27.11., 08.30 Uhr

Frauen in der Bibel...

...gibt es sehr viele. Im Bibelkreis beschäftigen wir uns diesmal mit Debora, Jael und Delila (27.10.) sowie Ruth und Noomi (24.11.). Wer mehr wissen möchte, kann einfach dazukommen.

K.-H. Schmidt

Erntedankfeste

Nachdem unser erstes Erntedankfest bereits Ende September in Gerbitz stattgefunden hat, geht es in Dornbock am 8.10. und in Gramsdorf am 11.10. (Annahme Erntegaben: Sonnabend, 10.10, zwischen 10 und 12 Uhr) damit weiter.

In der Bernburger Martinskirche wird am 4. Oktober gedankt (Annahme Erntegaben: Freitag, 2.10., zwischen 15 und 17 Uhr oder nach Absprache), und dies gleich in doppelter Weise: zum einen für die gute Ernte, zum anderen für die abgeschlossenen Arbeiten am Kirchturm. Somit schließt sich an den Familiengottesdienst ein Empfang für die Bauleute und Spender an. Anschließend besteht dann bis 14 Uhr die Möglichkeit, den Kirchturm zu besteigen.

K.-H. Schmidt

Partnergemeindetreffen Leeds

Vom 17. bis 24. Oktober findet das zweijährliche Treffen der drei Partnergemeinden (Martinsgemeinde Bernburg, Luthergemeinde Frankenthal/Pfalz, St. Andrew's Leeds/Großbritannien) statt. Eine Gruppe von 13 Erwachsenen sowie 6 Jugendlichen fliegt nach Leeds, um diese jahrzehntelang bestehende Partnerschaft zu pflegen. Das Thema des Treffens lautet: Leben und Glaube in Yorkshire.

L. Kuhn



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Diakoniegottesdienst am 1. November, 10 Uhr

Anfang November wollen wir, das heißt Mitarbeitende der Kanzler von Pfau'schen Stiftung und die Martinsgemeinde, den nächsten Diakoniegottesdienst gemeinsam feiern. Er findet im Gemeindehaus statt und wird die Ehrung langjähriger Mitarbeitender der Stiftung einschließen.

L. Kuhn

Herbstputz am 14. November, 9 Uhr

Es ist ein fester Termin im Kalender: Am Sonnabend vor dem Volkstrauertag wird zum Herbstputz im Martinszentrum und anderen Bereichen der Gemeinde, wie der Begegnungsstätte Katharinentreff, eingeladen. Wer daran schon teilgenommen hat, weiß, dass das gemeinsame Wirken Spaß macht und anschließend eine Bewirtung als kleiner Dank für alle Helfer zu erwarten ist – dieses Mal ist dafür der Förderverein des Martinszentrums zuständig.

L. Kuhn

Gedenkgottesdienste am 15. November (Volkstrauertag)

Der Erste beginnt um 10.00 Uhr in der Martinskirche. In seinem Verlauf ziehen wir - 70 Jahre nach Kriegsende - zu den Grübern der Opfer des Zweiten Weltkrieges auf dem Friedhof II an der Parkstraße. Es ist zugleich die offizielle Gedenkfeier des Kreisverbandes Salzlandkreis des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Ein weiterer Gedenkgottesdienst beginnt um 14 Uhr in der Gramsdorfer Kirche. In ihm wird das neue Denkmal auf dem Friedhof eine Rolle spielen.

L. Kuhn

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden:

Matheo Raasch am 18.07. in der Martinskirche

Julius Theodor Stock am 12.09. in der Martinskirche

Verstorben und kirchlich bestattet:

Johanna Valdeig geb. Zinn aus Bernburg, 80 Jahre

Oswin Horn aus Bernburg, 85 Jahre

Martha Pröselers geb. La Dous aus Bernburg, 95 Jahre

Ilse Kalbitz geb. Göhre aus Bernburg, 93 Jahre

Erich Maaß aus Bernburg, 92 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind: am 04.10. Tom Mentz aus Bernburg mit 2 Jahren

Älteste Jubilarin: am 31.10. Agnes Hoffmann aus Bernburg mit 99 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Juli/August: 1.400 €

Spenden Juli/August: 2.474 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD;

KD Bank Dortmund

Bankverbindung Parochialverband

Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schloßkirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schloßstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: info@Schloßkirche-online.de

www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schloßstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25,

E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Wolfgang Wenzlaff, 06406 Bernburg, OT Baalberge, Auf dem Langeberg 4, Tel. 03471-6274320, Funk 0176 - 56958865

E-Mail: Wolfgang_Wenzlaff@t-online.de

Vikarin Petra Franke,

Email: petra.franke@kircheanhalt.de,

Tel. 03471-622231

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben, OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1

Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: sebsass@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,

Schloßgartenstr. 8 d, Tel. 03471/62 83 16,

E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):

Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Alter Ziegeleiweg 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,
Tel. 03471/31 38 84

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,

Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,

Tel. 03471 / 6 89 77 97

Martinskirche Bernburg,

Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,

06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

www.martinszentrum-bernburg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis

12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,

06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,

E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,

06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

E-Mail: martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreis-

str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hört der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger

Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg

17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,

Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,

Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,

Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Lutz Jacobi,

Nienburger Weg 23, 06429 Nienburg OT Latdorf,

Tel.: 03471/62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bern-

burg, Tel. 03471/35 36 13 Funk: 0163-5 52 72 40,

Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernburg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,

Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;

Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,

Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schloßstr. 7,

06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: v.eilenberger@gmx.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,

06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Otte

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region

Bernburg. V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Schmidt,

Martinstr. 5, 06406 Bernburg